

PRESSEMITTEILUNG

Von der Globalisierung zu Trumps Deal-Politik: Wirtschaftskriege heute

„Geschichte Jetzt!“ Buchvorstellung mit Prof. Dr. Werner Plumpe (Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Goethe-Universität): „Gefährliche Rivalitäten.

Wirtschaftskriege – von den Anfängen der Globalisierung bis zu Trumps Deal-Politik“ (Rowohlt, 2025). Mit anschließendem Publikumsgespräch, moderiert von Prof. Dr. Christoph Cornelißen (Goethe-Universität, Frankfurt)

Donnerstag, 22. Mai, 18.30 Uhr

Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

Frankfurt am Main, 12.5.25. Das Thema dieses Buches ist inzwischen leider wieder hochaktuell geworden. Seit dem Amtsantritt des US-amerikanischen Präsidenten haben Rivalität und Wirtschaftskrieg einen Namen: Trump. Diplomatische Eskalationen und verschärfte Handelskonflikte nehmen zu, die bislang geltende Weltordnung scheint an ihr Ende gekommen zu sein.

Professor Werner Plumpe zeigt auf, dass wirtschaftliche Rivalitäten schon immer die Geschichte geprägt haben. Nicht selten mündeten diese in offene Kriege. Dabei ging und geht es meist um rein ökonomische Interessen, die sich dann allerdings oft mit Fragen nationaler und kultureller Identität sowie mit machtpolitischen Strategien überlagern.

Werner Plumpe, emeritierter Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Frankfurter Goethe-Universität, war Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat zahlreicher Institute und Gesellschaften sowie des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik. Sein aktuelles Buch erscheint am 13. Mai im Rowohlt Verlag und liegt zu unserer Veranstaltung vor.

„Gefährliche Rivalitäten. Wirtschaftskriege – von den Anfängen der Globalisierung bis zu Trumps Deal-Politik“ (Rowohlt, 2025)

„Geschichte Jetzt!“ mit Prof. Dr. Werner Plumpe

Donnerstag, 22. Mai, 18.30 Uhr

Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 €/erm. 2 €

Ausnahmsweise findet diese Veranstaltung im Rahmen von „Geschichte Jetzt!“ an einem Donnerstag statt. Die Reihe ist eine Kooperation des Historischen Museums Frankfurt mit dem Historischen Seminar der Goethe-Universität, dem Archäologischen Museum Frankfurt und hr2-kultur sowie der FAZ als Medienpartner. Mit freundlicher Unterstützung der Freunde & Förderer des Historischen Museums.

Mehr Informationen zur Reihe „Geschichte Jetzt!“ stehen [hier](#).

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechsausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle

Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.